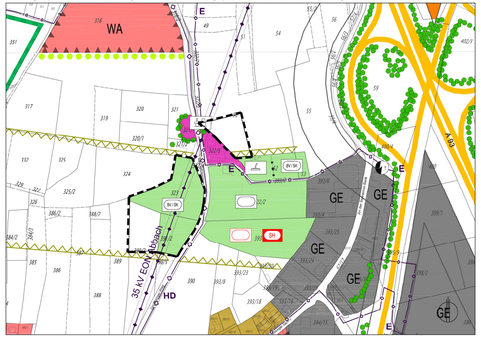
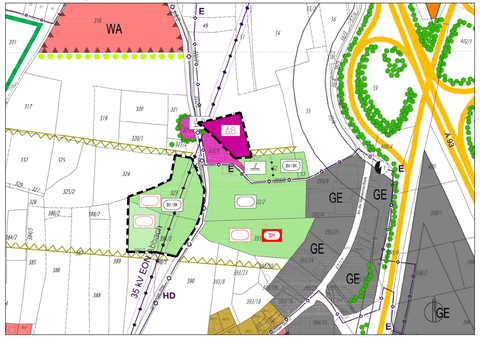
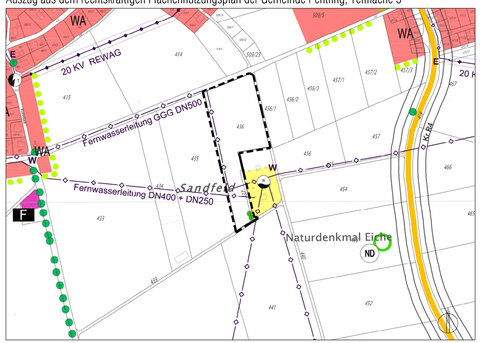
Auszug aus dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Pentling, Teilfläche 1 und 2



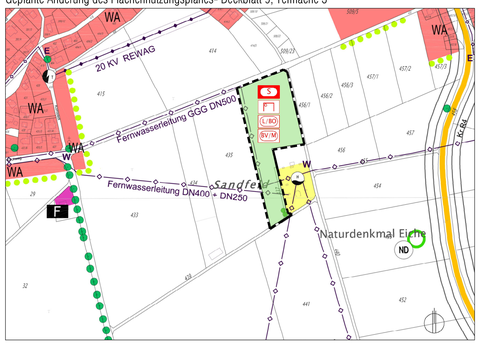
Geplante Änderung des Flächennutzungsplanes- Deckblatt 9, Teilfläche 1 und 2



Auszug aus dem rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Pentling, Teilfläche 3



Geplante Änderung des Flächennutzungsplanes- Deckblatt 9, Teilfläche 3



ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand — Planung

ART DER BAULICHEN NUTZUNG

- WA — Allgemeine Wohngebiete
- K — Gemischte Bauflächen
- MD — Dorfgebiete
- M — Mischgebiete
- G — Gewerbliche Bauflächen (§ 1 Abs. 1 Nr.3 BauNVO)
- GE — Gewerbegebiete (§ 8 BauNVO)
- SO — Sonderbauflächen; hier:Kept. A+Aktivheim E+Einsteinander

Bauflächen mit erhöhten landschaftsplerischen Anforderungen an:

- Ortsrandeingrünung anstreben

Bauflächen mit erhöhten Anforderungen an:

- Schutz vor möglichen Überschwemmungen

FLÄCHEN UND EINRICHTUNGEN FÜR DEN GEMEINBEDARF

- Flächen für den Gemeinbedarf
- Öffentliche Verwaltung; R–Rathaus
- Schule
- Kloster, Kirche, Kapelle; Z–Pfarrzentrum
- Soziale Einrichtung K–Kindergarten; H–Hospiz
- Feuerwehr
- Bauhof

VER- UND ENTSORGUNG

- Flächen für Ver- und Entsorgung
- Elektrizität; U/H=Umspannwerk, T=Trafostation
- B=Brunnen, R=Regen/Gerfaußbecken, H=Hochbehälter, P=Pumpwerk, S=Schalthaus
- Abwasser, Kläranlage
- Gas; GDR=Gasdruckregelanlage
- Ver- und Entsorgungsleitungen:
- oberirdisch mit Schutzstreifen
- unterirdische Hauptleitungen; W=Wasserleitung, HDV/EnG= Gasleitung- REWAG, E= E.ET- REWAG
- unterirdische Hauptleitungen mit Schutzstreifen
- Ö= Mineralölpipeline Rohrleitung; MERO; MERO Pipeline GmbH - 10 Meter Schutzstreifen
- H/Gr= Gasfernfernleitung MR05 DN 300 / PN70 mit Begleitkabel und LWL- Kabelschutzrohranlage und 8 Meter Schutzstreifen
- Aufschüttung - Erddeponie / Bauschutddeponie
- RRT — Regenrückhalteteich

GRÜNFLÄCHEN

- Grünflächen
- Sportplatz; T=Tennis, BV=Beachvolleyball, SK=Skateberbahn L= Langlaufstrecke für Übungszwecke, BO= Bogenschießanlage bei Mehrzweckfeld
- Sportliche Einrichtung; SP=Sportheim, S=Schützenheim Sm=Sportmatte
- Friedhof
- Kinderspielplatz
- Bolzplatz
- Golfplatz
- Stockbahn
- Abstandsgrün

Bestand — Planung

GRÜNFLÄCHEN

- Grünflächen
- Grünflächen mit erhöhter Anforderung an:
- W — Schutz von Grund- und Oberflächenwasser
- A — Artem- und Biotopschutzfunktion
- Ö — Wichtige Grünverbindung anstreben
- Landschaftsbäuer von Bebauung freihalten

FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSZÜGE

- Autobahnen und autobahnähnliche Straßen mit Bauverbots- bzw. Baubeschränkungszone
- überörtliche, örtliche Hauptverkehrsstrasse mit Ortsdurchfahrtsgrenze und Bauverbots- bzw. Baubeschränkungszone
- GDVE=Bauverbotszone, GDVV=Verkehrsplfungsbereich
- Bahnanlagen
- F — Ruhender Verkehr

WASSERFLÄCHEN / FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT

- Wasserflächen
- Fliesgewässer/Bachlauf extensiv gemulde Uferstreifen (2 - 5 m) anstreben
- Graben/Wiesengraben
- Q — Quellbereich / naturnah wiederherstellen
- Bestehende Flutmulde erhalten

FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN, ABGRABUNGEN ODER GEWINNUNG VON ROHSTOFFEN

- Rekultivierungsplan mit Berücksichtigung landschaftsplanerischer Belange

FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND DIE FORSTWIRTSCHAFT

- Flächen für die Landwirtschaft
- Erwerbsgärtnerei
- Landwirtschaftliche Fläche mit besonderer Bedeutung für:
- Bodenschutz

- Flächen für Wald
- Nadelwald / Laubwald / Mischwald
- Waldflächen mit besonderer Bedeutung für: (nachrichtliche Übernahme)
- LB — Landschaftsbild
- B — Biotopschutz
- E1 — Erholung Intensitätsstufe I
- E2 — Erholung Intensitätsstufe II
- Bodenschutz
- Abgrenzung unterschiedlicher Waldfunktionen
- SOR — Schutz von Verkehrswegen
- IMM — Immissionsschutz
- K — Klimaschutz
- L — Lärmschutz
- ausgewiesene Dernwaldfläche - n.A. LRA Regensburg
- ausgewiesene Schutzwaldfläche - n.A. LRA Regensburg

Waldflächen mit besonderer Bodeutung für Naturschutz und Landschaftspflege
Schwerpunktgebiet standortheimische Bestockung fördern

- Feuchtwald / (angrünte) Gehölzumbau in standortheimische Bestockung auf verndäßten Trofflächen anstreben
- Laubholzreichen Waldmantel erhalten / Verbesserung von Waldrändern anstreben
- Bereich von flächiger Aufforstung freihalten
- Biotopgefährdende Aufforstung entfernen

Verfahrensvermerke

1. Änderungsbeschluss
Der Gemeinderat Pentling hat in der Sitzung vom 23.04.2020 und 10.09.2020 die 9. Deckblattänderung des Flächennutzungsplanes Pentling beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am 28.10.2020 ortsüblich bekannt gemacht.

2. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange
Der Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung mit Begründung in der Fassung vom 14.10.2020 wurde gemäß § 3 Abs. 1 BauGB in der Zeit vom 09.11.2020 bis einschließlich 10.12.2020 öffentlich ausgelegt. Hierauf wurde mit Bekanntmachung am 20.10.2020 hingewiesen.
Zum Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung mit Begründung in der Fassung vom 14.10.2020 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 BauGB mit Schreiben vom 30.10.2020 mit Fristsetzung von 1 Monat beteiligt.

3. Öffentliche Auslegung und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange
Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung mit Begründung in der Fassung vom 28.01.2021 wurde gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 15.03.2021 bis einschließlich 16.04.2021 öffentlich ausgelegt. Hierauf wurde mit Bekanntmachung am 05.03.2021 hingewiesen.
Zum Entwurf der Flächennutzungsplanänderung mit Begründung in der Fassung vom 28.01.2021 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.2 BauGB mit Schreiben vom 05.03.2021 mit Fristsetzung bis 16.04.2021 beteiligt.

4. Feststellungsbeschluss
Die Gemeinde Pentling hat mit Beschluss des Gemeinderates vom 21.05.2021 die 9. Deckblattänderung des Flächennutzungsplanes in der Fassung vom 20.05.2021 festgestellt.

Pentling, den _____ (Siegel)
Barbara Wilhelm, Erste Bürgermeisterin

5. Genehmigung
Das Landratsamt Regensburg hat die 9. Deckblattänderung des Flächennutzungsplanes Pentling mit Bescheid vom ..... Az. gemäß § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.

Pentling, den _____ (Siegel)
Barbara Wilhelm, Erste Bürgermeisterin

6. Ausfertigung
Die 9. Deckblattänderung des Flächennutzungsplanes Pentling in der Fassung vom ..... wurde am ..... ausgefertigt.

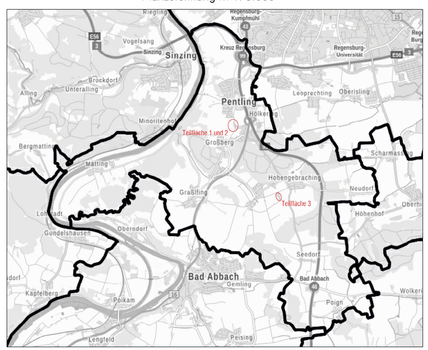
Pentling, den _____ (Siegel)
Barbara Wilhelm, Erste Bürgermeisterin

7. Bekanntmachung / Inkrafttreten
Die Gemeinde Pentling hat die Genehmigung der 9. Deckblattänderung des Flächennutzungsplanes Pentling am ..... ortsüblich bekannt gemacht. Gemäß § 6 Abs. 5 BauGB wird diese mit der Bekanntmachung wirksam.

Pentling, den _____ (Siegel)
Barbara Wilhelm, Erste Bürgermeisterin

DECKBLATT NR. 9
ZUM
FLÄCHENNUTZUNGSPLAN MIT INTEGRIERTEM LANDSCHAFTSPLAN
DER
GEMEINDE PENTLING
LANDKREIS REGENSBURG

Festgestellt am 20.05.2021
Planzeichnung M 1: 5.000



Vorhabensträger:

Gemeinde Pentling
vertreten durch
1. Bürgermeisterin Barbara Wilhelm

Am Rathaus 5
93080 Pentling

Unterschrift

Planverfasser:

FLU PLANUNGSTEAM
FREIRAUM LANDSCHAFT UMWELT
LANDSCHAFTSARCHITEKTEN UND STADTPLANER
MARGARETENSTRASSE 14
93047 REGENSBURG
TEL 0941/29745-0 FAX 0941/29745-20

Unterschrift